

Integriertes Klimaschutzkonzept

der Gemeinde Borchten

Gefördert durch:



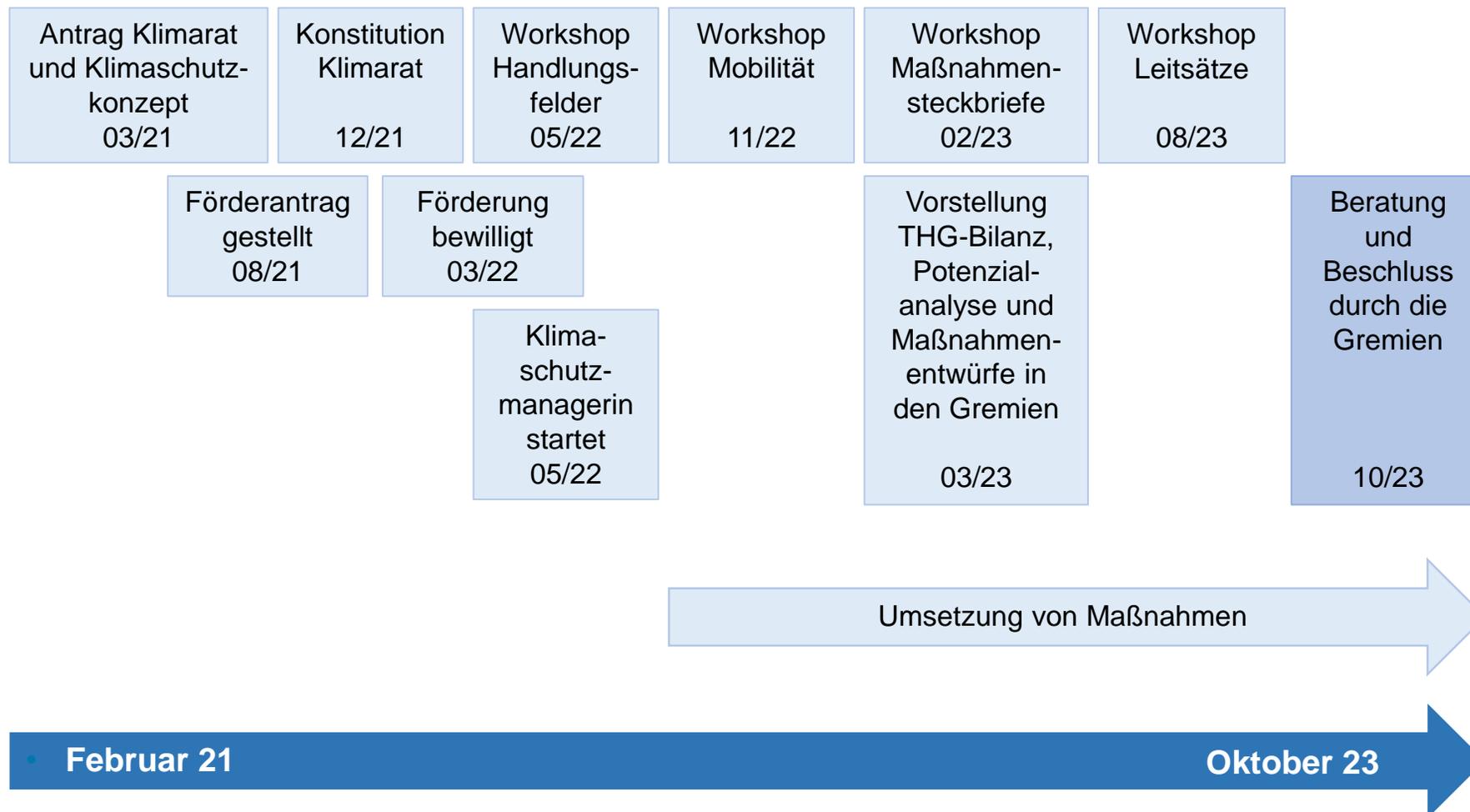
Bundesministerium
für Wirtschaft
und Klimaschutz



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

24. Sitzung des Rates der Gemeinde Borchten
am 26.10.2023

Integriertes Klimaschutzkonzept Rückblick und aktueller Stand



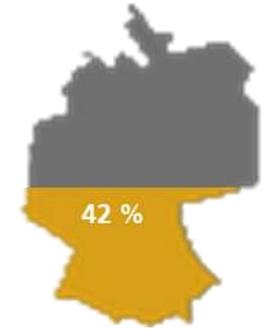
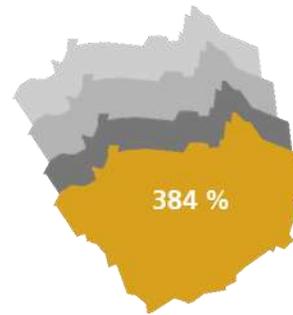
• Februar 21

Oktober 23

Integriertes Klimaschutzkonzept – Erneuerbare Energien im Vergleich

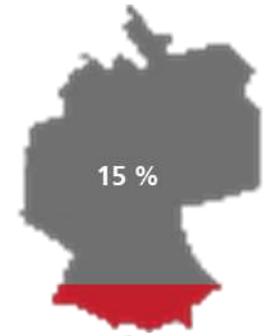
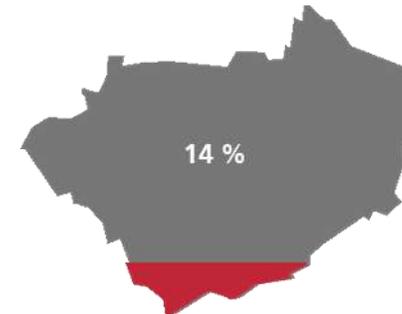
Strom:

- Erzeugung 2019: 146.300 MWh
- Bilanziell deckt das 384 % des Stromverbrauchs.



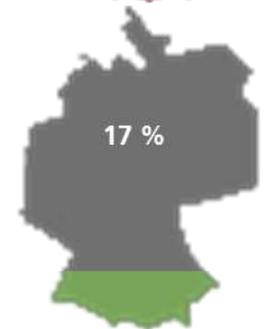
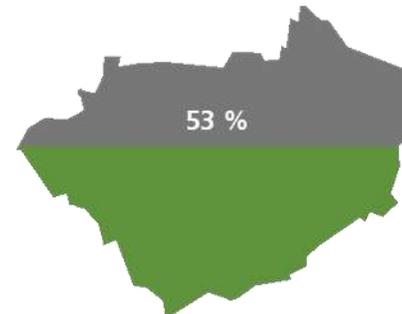
Wärme:

- Erzeugung 2019: 14.100 MWh
- Das entspricht 14 % des Wärmeverbrauchs.



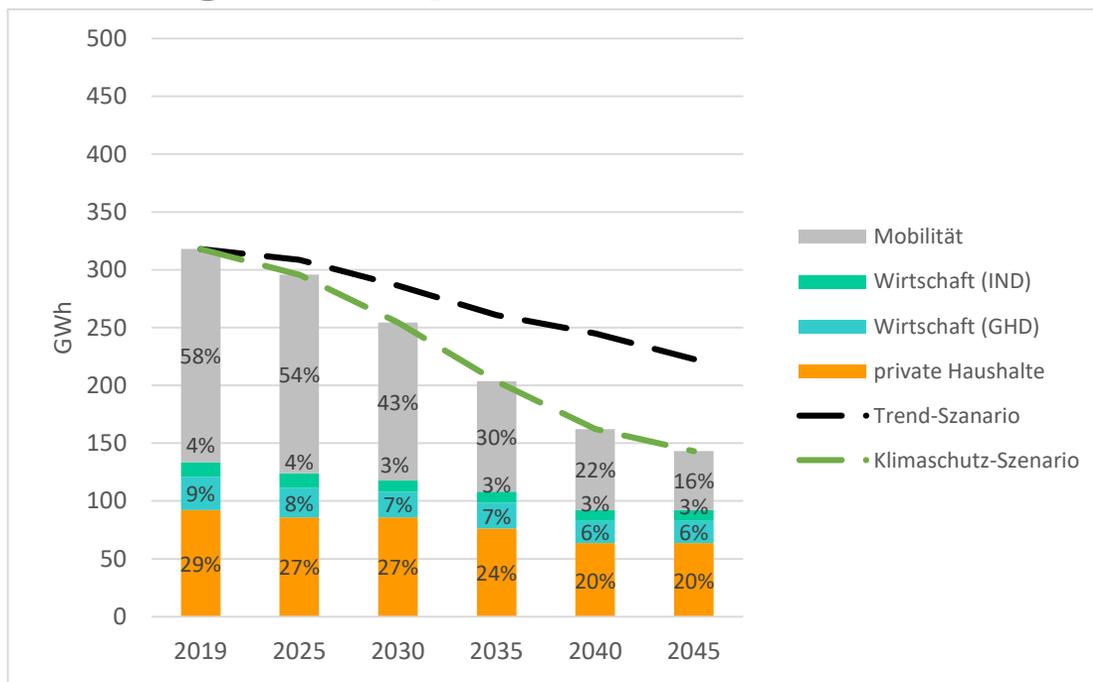
Endenergie:

- insgesamt 170 GWh (inkl. Biokraftstoffe 9,3 GWh)
- Bilanzieller Deckungsgrad von 53 %.



Integriertes Klimaschutzkonzept – Was müssen wir tun?

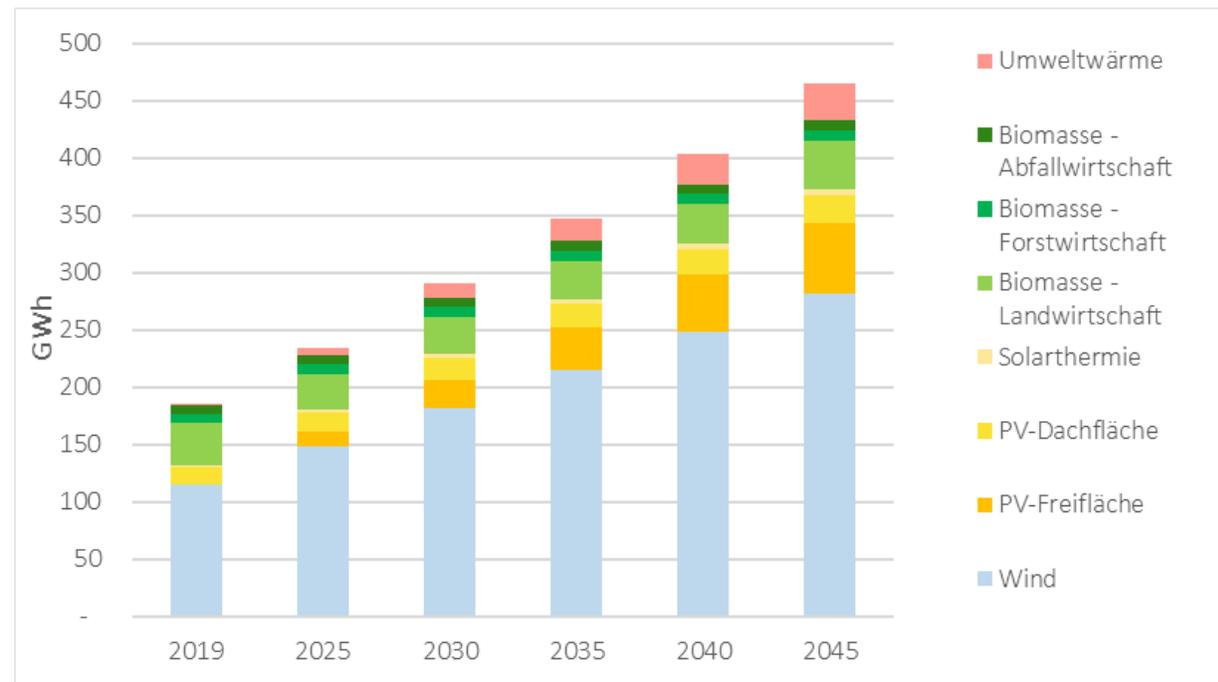
Energie einsparen



Entwicklung des Energieverbrauchs im Klimaschutz-Szenario [Quelle: target GmbH, 2022, eigene Darstellung]

- Maßnahmen zur Einsparung von Energie umsetzen!

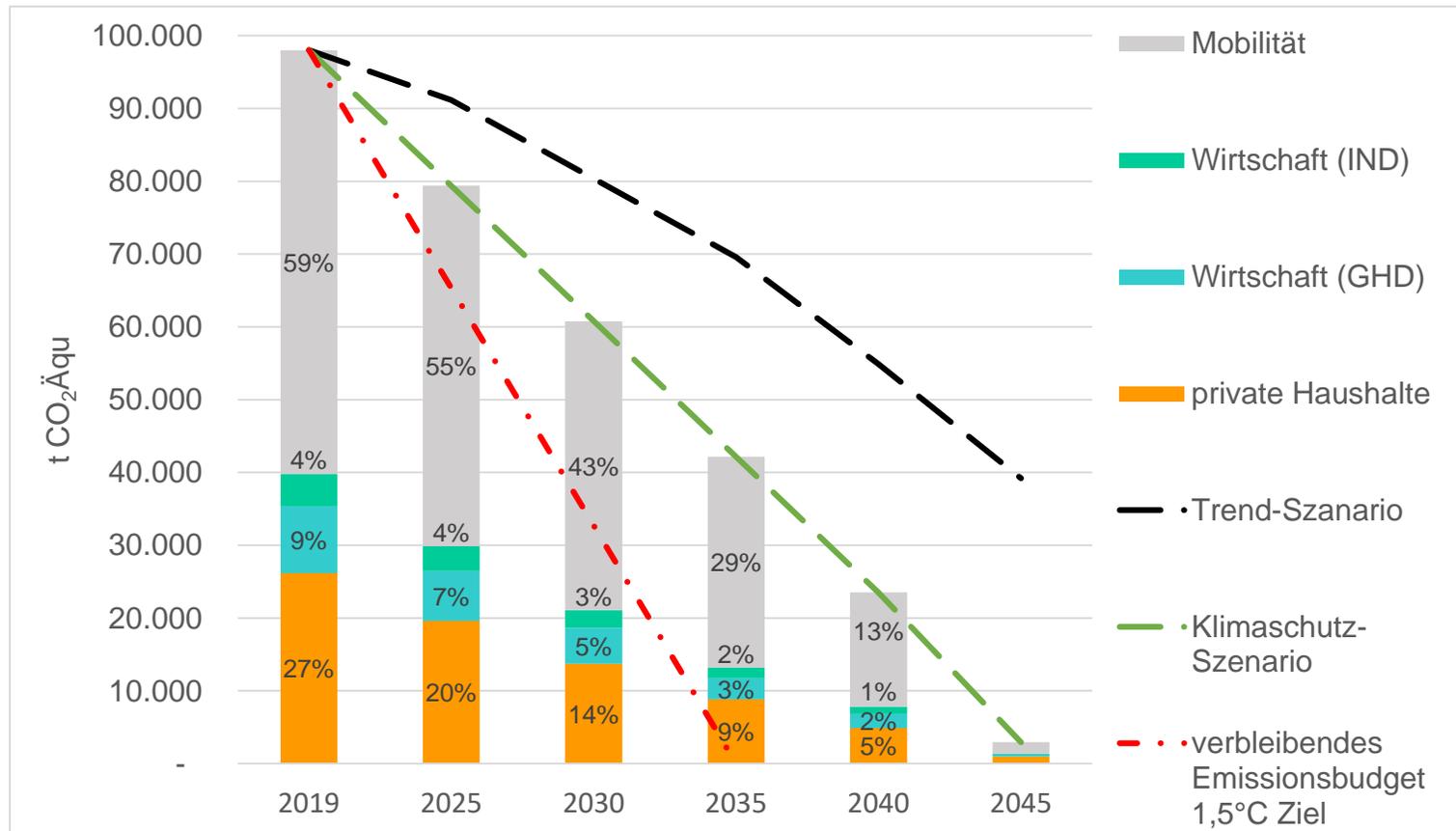
Ausbau der Erneuerbaren



Prognostizierte Entwicklung der Erzeugung aus erneuerbaren Energien im Klimaschutz-Szenario in der Gemeinde Borchen (Quelle: target GmbH, 2022)

- Anreize zum Ausbau der Erneuerbaren schaffen!

Integriertes Klimaschutzkonzept – Wege zur Reduzierung von Treibhausgasen



- Jährliche Reduzierung der THG-Emissionen um knapp 4% (entspricht 3.700 t CO₂Äqu)
- bzw. ausgehend von 2019 alle 5 Jahre Reduzierung um 19%, das sind 18.300 t CO₂Äqu
- Jährliche Reduzierung der Endenergie um 2,1% (7 GWh)
- In 2045 verbleiben Restemissionen, die ausgeglichen werden müssen.

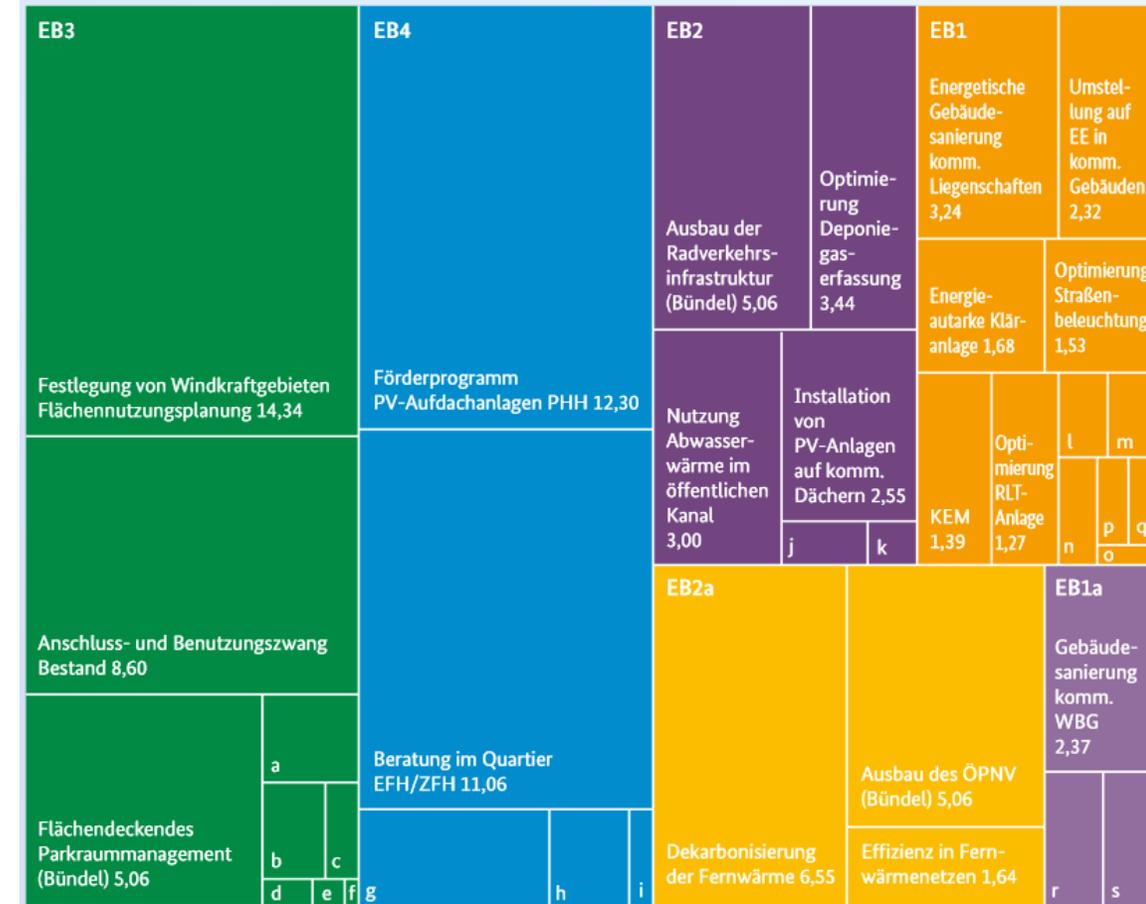
THG-Minderungspfad bei Umsetzung des Klimaschutz-Szenarios, Darstellung des Trend-Szenarios und des verbleibenden Emissionsbudgets (Quelle: target GmbH, 2022, eigene Darstellung)

Integriertes Klimaschutzkonzept – Maßnahmen zur Reduzierung von Treibhausgasen

- Wir haben uns orientiert an
 - Best Practices
 - aktuellen Studien
 - unseren Expert*innen vor Ort



Energie sparen beginnt im Kopf



38 quantifizierte Maßnahmen in den verschiedenen Einflussbereichen von Kommunen in Mio. Tonnen CO₂-Äqu, nach Berechnungen des ifeu-Institutes aus dem Abschlussbericht Kommunales Einflusspotenzial zur Treibhausgasminderung (Umweltbundesamt, 2022)

Integriertes Klimaschutzkonzept – Maßnahmen zur Reduzierung von Treibhausgasen



Zusammen mit dem Klimarat wurden in verschiedenen Workshops 31 Maßnahmen zur Reduzierung von Treibhausgasen in 6 Handlungsfeldern erarbeitet und ein Leitbild entwickelt:

Klimabildung in Schulen und Kitas

Vortragsreihen

Klimagerechte Einkaufsmöglichkeiten

Informationen und Infotafeln

Stromsparwettbewerbe

Erhöhung Sanierungsquote

Bürgerförderung

Kommunale Wärmeplanung

Klimaschutzfond

Energie-Beteiligungsmodelle

LED-Straßenbeleuchtung

Bebauungspläne Wohn- und
Gewerbebebauung klimaneutral und
–angepasst gestalten

Flächenverbrauch senken

Erneuerbare Energien fördern

Energetische Sanierung und
Modernisierung gemeindlicher
Liegenschaften

Klimafreundlicher Neubau

Ausbau Energiemanagementsystem

Konzentration von Liegenschaften

Begrünung gemeindlicher Ackerränder

Heckenpflanzungen

Entwässerungsgräben im Wald

Aufforstungspotenziale finden

Bürgerpflanzaktion

Kühlinseln

Förderung von Ladeinfrastruktur für
E-Mobilität für Beschäftigte

Nahmobilitätskonzept

Umstellung der kommunalen Flotte

Förderung von E-Mobilität für
Beschäftigte der Gemeinde Borchsen

Integriertes Klimaschutzkonzept – Wie geht es weiter?

- Heute soll beschlossen werden
 - Die Verwaltung wird mit der Durchführung des Integrierten Klimaschutzkonzepts in Zusammenarbeit mit den politischen Gremien beauftragt
 - Die erarbeiteten Maßnahmen werden im beschriebenen Zeitraum (überwiegend drei Jahre) umgesetzt
 - Das Klimaschutzkonzept wird durch ein Klimaschutzmanagement fortgeschrieben:
 - Die Umsetzung und der Erfolg der Maßnahmen wird geprüft
 - Die Treibhausgas-Bilanz wird alle 3 Jahre aktualisiert
 - Die Ergebnisse werden im Klimaschutz-Bericht zusammengefasst und einmal jährlich den Gremien vorgestellt
 - Die zur Umsetzung benötigten finanziellen Mittel werden in den jährlichen Haushaltsplanungen berücksichtigt



„Die größte Bedrohung für unseren Planeten ist der Glaube, dass jemand anderes ihn retten wird“

Robert Swan, Polarforscher

**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Klimaschutz



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages